

Kurzprotokoll Elternkonferenz des Gauß-Gymnasium am 15.09.2011

TOP 2 Start in das Schuljahr 2011/12:

- 538 Schüler, 47 Lehrer und 1 Referendar, 2 Lehrkräfte aus dem OSZ sowie 2 Sonderpädagogen.
- Pro Woche werden ca. 1.000 Stunden Unterricht erteilt, daraus ergibt sich eine Vertretungsreserve von 12 h. Im vergangenen Schuljahr lagen die Ausfallquoten bei 0,16 % (Kl. 5-6), 1,18 % (Kl. 7-10) bzw. 0,7 % (11-13, inkl. selbständige Schülerarbeit)
- Das Ganztagskonzept wird in einer Konzeptgruppe überarbeitet. Benötigt wird noch die Mitarbeit von Eltern.
- Informationen über neue Verordnungen de MBSJ:
Sek I - schriftliche Prüfungen in Mathematik, Deutsch und neu in Englisch, außerdem neu eine mündliche Fremdsprachenprüfung.
Sek II - neue GOST-Verordnung in Vorbereitung, die ab dem künftigen 11er Jahrgang gilt.
Durch das MBSJ überarbeitet wurden auch die VV Leistungsbewertung und LRSR (Lesen/Rechtschreiben/Rechnen).
Der neue Seminarkurs Wissenschaftspropädeutik (Sek II) wird sich auf Ma/NaWi konzentrieren. Das Konzept wird in der Schule erarbeitet.
- Einkommensschwache Familien können über das BuT-Programm (Bildung und Teilhabe) der Bundesregierung finanziell unterstützt werden. Hilfe bei der Antragstellung gibt es im Sekretariat.
- Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte der Schule: darunter Stärkung des Spezialschulcharakters, Anpassung der Unterrichtsstruktur an die neue GOST-Verordnung, Vorbereitung des 50. Schuljubiläums in 2014 (Für eine entsprechende Arbeitsgruppe werden Mitstreiter gesucht)
- Ergebnisse der Evaluation vom Frühjahr sollen in einer der nächsten Elternkonferenzen vorgestellt werden.
- Themen in den Elternversammlungen waren: Öffnungszeiten Bibliothek, Andrang in der Essenspause, einheitlicher Termin der Elternversammlungen zum Schuljahresanfang, Religionsunterricht in der Jahrgangsstufe 9, Sportunterricht in der Sabinusstraße
- Informationen zu Prüfungsplänen für den Abiturjahrgang
- weitere Fragen betrafen u. a. die Anmeldungen zur Gauß-Woche (Vorgeschlagen wird eine Begrenzung der maximal möglichen Anmeldungen, um „Reservierungen“ zu verhindern), den Vertretungsunterricht (ständiger Wechsel von Lehrern), Auswahlverfahren der Schüler für die (Vor-)Leistungszentren, den Wegfall des Faches Wirtschaftswissenschaften für die 10. Jahrgangsstufe und Probleme im Informatikunterricht

TOP 3 Wahl zu den Mitwirkungsgremien

- gewählte Vertreter für die verschiedenen Gremien: siehe Anhang
- Am 10. November findet eine Informationsveranstaltung für Elternsprecher statt. Dazu wird gesondert eingeladen.

TOP 4 Vorschläge für Themen in den Elternkonferenzen, u. a.

- Entwicklung der Leistungs- und Begabtenklassen (LUBK)
- Themen für eine Schulveranstaltung: Lerntechnik/Prüfungsvorbereitung oder Methoden des Elterntainers Adolf Thimm: „Kinder positiv fördern“

TOP 5 Sonstiges

- Aktion „Saubere Stadt“ am 22. Oktober: Angesprochen sind Eltern und Schüler, die rund um die Schule Grünanlagen pflegen.
- Vorschlag, die Unterrichtsfächer anders zu verteilen (vormittags Haupt- und Profulfächer, nachmittags die anderen Fächer), ist aus technischen (Raumbelegung) und organisatorischen (Lehrkraftverteilung) Gründen nicht möglich.